Was für den Kopf – „Demenz“ vorbeugen ist das möglich?

Demenz betrifft viele Menschen – und mit zunehmendem Alter steigt das Risiko einer Erkrankung. Doch lässt sich diesem Risiko durch das eigene Verhalten entgegenwirken? Dieser Frage widmet sich der Vortrag „Demenz – Risiko und Prävention“ am Dienstag, 22. September 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Stadtbücherei Bergkamen. Die Veranstaltung findet anlässlich des jährlichen Welt-Alzheimertags statt.

In Deutschland leben aktuell rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Der größte Risikofaktor ist das Alter und damit ein Faktor, den wir nicht beeinflussen können. Gleichzeitig zeigt die Forschung, dass sich das persönliche Demenzrisiko durch bestimmte Verhaltensweisen und einen gesundheitsbewussten Lebensstil positiv beeinflussen lässt.

Der interaktive Vortrag mit anschließender Diskussion informiert über wissenschaftlich belegte Möglichkeiten der Demenzprävention. Die Teilnehmenden erfahren, welche Maßnahmen nachweislich dazu beitragen können, das persönliche Risiko zu senken, und wie sich diese im Alltag umsetzen lassen.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die sich über Möglichkeiten der Prävention informieren möchten. Es handelt sich nicht um ein Beratungsangebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über die Möglichkeiten der Demenzprävention zu informieren und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Die vom Bergkamener Netzwerk Demenz verantwortete Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbliothek Bergkamen und der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kaffeeklatsch geht wieder weiter und feiert seine 50. Sitzung

Am Sonntag, den 13. September kommt der städtische Kaffeeklatsch zurück aus der Sommerpause. Los geht es um 14.30 Uhr im Elisabeth-Haus an der Parkstraße 2a. Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Neben Kuchen, guter Musik und gewohnt beschwingter Laune, gibt es dieses Mal auch Heißes vom Grill. Denn der städtische Kaffeeklatsch feiert seine 50. Zusammenkunft. Ein besonderer Grund zum Feiern. Das Team der Kuchenpatinnen und Kuchenpaten sowie die Helferinnen und Helfer vor Ort freuen sich schon auf ein gemeinsames Wiedersehen.

Wichtig für alle Anreisenden, der Zugang zur Veranstaltung wird trotz Baustelle weiterhin barrierearm möglich sein.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Telefonisch unter 02307 / 965 – 350. Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich.

Aktion „Bergkamen blüht auf“ – 100 Bäume für unsere Stadt

Mit der Aktion „Bergkamen blüht auf – 100 Bäume für unsere Stadt“ gibt die Stadt Bergkamen insgesamt 100 Bäume an Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Gruppen, Initiativen und Unternehmen aus.

Wer einen geeigneten Pflanzort in Bergkamen hat, kann sich bewerben. Die Vergabe erfolgt per Losverfahren – alle fristgerechten Bewerbungen haben die gleichen Chancen.

Mehr Grün bringt viele Vorteile

Mit jedem zusätzlichen Baum entstehen mehr Schatten und kühlere Bereiche, insbesondere an heißen Tagen. Gleichzeitig verbessern Bäume das Mikroklima, bieten Lebensraum und Nahrung für Insekten und Vögel und tragen damit zur Artenvielfalt bei. So leistet jeder gepflanzte Baum einen kleinen, aber sichtbaren Beitrag zu einem grüneren, klimaangepassten und lebenswerten Bergkamen.

Diese Bäume stehen zur Auswahl

- Obstbäume: 12 Apfel | 12 Birne | 13 Kirsche | 13 Pflaume
- Laubbäume: 25 Hainbuche | 25 Feldahorn

Im Bewerbungsbogen können bis zu drei Wunschbaumarten angegeben werden. Die Stadt versucht, diese Wünsche möglichst zu berücksichtigen. Die Ausgabe erfolgt jedoch **vorbehaltlich der Verfügbarkeit**; gegebenenfalls kann daher auch eine andere Baumart ausgegeben werden. Für jeden bewilligten Antrag wird jeweils ein Baum ausgegeben.

So können Sie sich bewerben

Bewerbungszeitraum: 7. September bis 7. Oktober 2026

Für die Bewerbung werden Angaben zur Person beziehungsweise Organisation, zum Pflanzort und zu der gewünschten Baumart benötigt. Ein Foto des vorgesehenen Pflanzortes ist beizufügen. Pro Bewerbung kann ein Baum beantragt werden. Die Pflanzung und Pflege übernehmen die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung kann per **E-Mail** oder **postalisch** eingereicht werden:

- Stadt Bergkamen – Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität
- Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen
- E-Mail: klimaschutz@bergkamen.de
- Telefon: 02307 / 965-372
- Stichwort: „Bergkamen blüht auf – 100 Bäume für unsere Stadt“

Die Ausgabe der Bäume ist für Herbst 2026 vorgesehen.

VKU-Busse von und nach Dortmund halten nicht an der Haltestelle „Grevel Schleife“

Die Straße „Am Brandhof“ ist wegen Bauarbeiten gesperrt. Deshalb können die VKU-Busse der Linie X6 nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestelle „Grevel Schleife“ entfällt. Für die Fahrgäste steht die Ersatzhaltestelle „U-Bahnstation Droote“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt ab sofort bis auf Weiteres.

Bergkamen is(s)t vielfältig – Gemeinsam essen, teilen und ins Gespräch kommen

Bergkamen is(s)t vielfältig

2. Oktober 2026

von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

wir bringen Essen mit | wir sitzen zusammen | wir tauschen uns aus | wir hören Livemusik | wir tanzen zusammen

Viele Kulturen. Eine Stadt. Ein Miteinander.

Am 2. Oktober 2026 ab 16:00 Uhr lädt „Bergkamen is(s)t vielfältig“ zum interkulturellen Dinner in den Hof des Pestalozzi-Hauses ein. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und das gemeinsame Essen. An einer langen Tafel kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zusammen, lernen sich kennen, teilen Zeit, Geschichten und vor allem mitgebrachtes Essen miteinander.

Wichtig: Das Essen wird von den Besucherinnen und Besuchern selbst mitgebracht und gemeinsam mit anderen geteilt. Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

Gerahmt wird der Abend auch von musikalischen und künstlerischen Beiträgen aus der Bergkamener Bevölkerung. Gemeinsam wollen wir die kulturelle Vielfalt Bergkamens sichtbar machen und einen offenen Raum für Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen schaffen.

„Kommt vorbei, bringt etwas zu essen und vor allem Zeit und Offenheit mit – und macht Bergkamen gemeinsam vielfältig!“ lädt Martin de Crignis vom Kulturreferat ein.

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Integrationsmanagement, Bergkamen for All und dem Kulturreferat statt.

Veranstaltung: Bergkamen is(s)t vielfältig – Interkulturelles Dinner
Datum: Freitag, 2. Oktober 2026
Beginn: ab 16:00 Uhr
Ort: Hof des Pestalozzi-Hauses, Pestalozzistraße 6, 59192 Bergkamen
Veranstalter/Kooperation: Integrationsmanagement der Stadt Bergkamen, Bergkamen for All und Kulturreferat Bergkamen

Pflege- und Wohnberatung im Rathaus: Kostenfrei und neutral

Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Bei Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 10. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 in Bergkamen zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den

Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Mobiler Gesundheitskiosk in Bergkamen: Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.
Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen, Lea Görsmeier und Judith Steinkamp beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.

Sprechzeiten Bergkamen:
Dienstag, 08.09.2026 10:00-11:30
Multikulturelles Forum e.V.
Buchfinkenstr. 8, 59192 Bergkamen
Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Hochzeiten im im Centurionzelt beim Internationalen Römerfest am 19. und 20. September im Römerpark

Am 19. und 20. September 2026 erwartet Besucherinnen und Besucher von 11:00 bis 17:00 Uhr ein vielfältiges Spektakel rund um das römische Lebensgefühl im Römerpark Bergkamen. Das Fest steht dieses Jahr ganz im Zeichen des Baus des Nordtores!

Am Samstag, den 19. September, eröffnet um 11:00 Uhr Bergkamens Kulturausschussvorsitzender Tobias Hindemitt das römische Wochenende. Die Zuschauer können sich auf informative Einblicke und ein spektakuläres Programm freuen.

Über die zwei Tage hinweg zeigen vier Gladiatoren-Gruppen, römische Legionäre, germanische Hilfstruppensoldaten und Germanen ein vielfältiges Spektrum des Alltags an der Grenze des Römischen Reiches. Der gemeinsame Schwerpunkt liegt auf der Vielfalt der einfachen römischen und germanischen Bevölkerung: Legionäre und Auxiliare präsentieren ihre Ausrüstung, demonstrieren Waffentechniken und berichten von

ihren Pflichten im Dienste des römischen Kaisers Augustus. Zahlreiche Handwerker demonstrieren römische und germanische Kunstfertigkeiten in verschiedenen Bereichen. Die Gladiatoren bestimmen mit täglich drei Präsentationen um 11:30, 14:00 und 16:00 mit Vollkontaktkämpfen und vielen Hintergrundinformationen das Arenaprogramm.

Für Kinder und Familien gibt es neben den imposanten Akteuren weitere Attraktionen: Die Römerpark-Rallye mit Wagenrennen, einer Wurfstation sowie Bastelstation rundet das Römerfest ab. Eine kleine Überraschung wartet nach bestandener Rallye am Stand des Fördervereins auf die kleinen Gäste.

Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher bereits die ersten Baufortschritte des Nordtores besichtigen. Die Anlage wird als Rekonstruktion eines Teils der Befestigungsmauer des Römerlagers Oberaden an der ursprünglichen Stelle der „porta decumana“ – wie das Nordtor bei den Römern hieß – errichtet. Bis zum Fest sollen die Treppe und ein Mauerabschnitt stehen. Museumsleiter Mark Schrader wird vor Ort die Baustelle vorstellen und Fragen beantworten.

Eine einzigartige Besonderheit bietet das Standesamt Bergkamen am Samstag, den 19. September. Zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr können sich Paare im Centurionzelt des Römerfestes standesamtlich trauen lassen! Ein historisches Ambiente, authentische Gewänder und das einzigartige Flair des Römerlagers machen die Trauung zu einem unvergesslichen Erlebnis für Brautpaare und ihre Gäste.

Für dieses exklusive Hochzeitserlebnis erhebt das Standesamt Bergkamen einen pauschalen Kostenbeitrag in Höhe von 250,00 Euro. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes Bergkamen informieren gern über Ablauf, Anmeldung und erforderliche Formalitäten. Anfragen können per E-Mail an standesamt@bergkamen.de gerichtet werden.

Für das leibliche Wohl auf dem Römerfest ist ebenfalls

gesorgt. Der Museumsshop des Stadtmuseums bietet vielfältige Artikel an, zudem verkauft der Verein der Freunde und Förderer Getränke. An der Arena stehen Essensstände mit Grillangeboten bereit.

Eintritt frei – Spende statt Eintritt!

Ina Scharrenbach und Cristos Katzidis informieren sich bei der Stadt Bergkamen: Zukunft des kommunalen Ordnungsdienstes im Fokus

(v. l.) Patrick Gundlach (Teamleiter Kommunaler Ordnungsdienst), Markus Höll (Leiter des Ordnungsamtes),

Herbert Krusel (CDU-Kreistagsmitglied), Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen), Thomas Heinzel (Bürgermeister der Stadt Bergkamen), Christine Busch (Erste Beigeordnete der Stadt Bergkamen), Christos Katzidis (innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion), Susanne Melchert (CDU-Kreistagsmitglied) und Sybille Weber (Kreisgeschäftsführerin der CDU).

Wie können kommunale Ordnungsämter künftig noch besser für Ordnung und Sicherheit vor Ort aufgestellt werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach und der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Cristos Katzidis, bei ihrem Besuch im Bergkamener Ordnungsamt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Heinzel informierten sich Scharrenbach und Katzidis ausführlich über die Strukturen und die tägliche Arbeit des Bergkamener Ordnungsamtes. Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem der organisatorische Aufbau, die personelle Ausstattung, die Einsatzmittel sowie die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Ordnungsamtes leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für Sicherheit und ein gutes Miteinander in unserer Stadt. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen an die kommunalen Ordnungsdienste stetig“, erklärt Bürgermeister Thomas Heinzel.

Thematisiert wurde auch die Ausbildung der Beschäftigten. Diskutiert wurde die Möglichkeit, eine eigenständige Berufsausbildung für den kommunalen Ordnungsdienst zu etablieren, die gezielt auf die besonderen Anforderungen des Tätigkeitsfeldes vorbereitet.

„Ordnung und Sicherheit finden vor allem vor Ort statt. Die Kommunen und ihre Ordnungsdienste sind dabei ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsarchitektur“, betonte Ina

Scharrenbach. „Deshalb ist es wichtig, sich unmittelbar vor Ort ein Bild von den konkreten Anforderungen und Herausforderungen zu machen.“

Beim anschließenden Austausch mit dem Leiter des Ordnungsamtes, Markus Höll, und dem Teamleiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), Patrick Grundlach, erhielten die Gäste einen unmittelbaren Einblick in die praktische Arbeit der Bergkamener Ordnungskräfte.

Für die Stadt Bergkamen steht fest: Die Anforderungen an kommunale Ordnungsdienste werden auch künftig weiter steigen. Umso wichtiger ist es, gemeinsam mit Land und Kommunen über zukunftsfähige Strukturen zu beraten.

Bergkamener Senior übergab größeren Geldbetrag an falschen Bankmitarbeiter – Zeugen gesucht

Am Dienstag (01.02.2026) wurde gegen 13:10 Uhr ein 88-jähriger Senior an seiner Wohnanschrift in Bergkamen an der Straße „Am Holl“ Opfer eines Betrugsfalles.

Der Geschädigte erhielt einen Anruf einer unbekannten Person, welcher sich als Bankmitarbeiter ausgab und davon berichtete, dass sein abgehobenes Bargeld auf Falschgeld überprüft werden müsse. Hierzu würde eine Mitarbeiterin der Bank zu ihm kommen und das Bargeld für 20 Minuten zur Überprüfung mitnehmen. Während des Telefonats begab sich eine weitere unbekannte Täterin zu dem 88-Jährigen, welche sich ebenfalls als

Bankmitarbeiterin ausgegeben hat.

Der Bergkamener übergab Bargeld in Höhe von 2.400 Euro an die Unbekannte, die sich anschließend in unbekannte Richtung entfernte. Eine eingeleitete Tatortbereichsfahndung verlief negativ.

Der unbekannte Täter am Telefon habe hochdeutsch gesprochen.

Die unbekannte Täterin wird wie folgt beschreiben:

- weiblich
- 28-30 Jahre alt
- ca. 160 cm groß
- blonde, brustlange Haare
- schlanke Statur
- europäischer Phänotyp
- Sprache: hochdeutsch
- graue Sweatjacke
- dunkle Leggings

Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise möglicher Zeugen. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Und nochmals einige Verhaltenstipps zu Ihrer Sicherheit: Bitte reden Sie mit Nachbarn und älteren Angehörigen über diesen Vorfall und sensibilisieren Sie diese. Sprechen Sie nicht am Telefon mit Fremden über Ihre finanziellen Verhältnisse und Vorhandensein von Bargeld und Wertsachen. Beenden Sie sofort von sich aus aktiv ein solches eingehendes Telefonat, in dem Sie selber auflegen und wählen Sie danach sofort eigenhändig den Notruf 110 zur Meldung des Vorfalles an die echte Polizei.

Ausbildungsstart bei LANXESS: Ab sofort sind Bewerbungen für 2027 möglich

Bei LANXESS beginnt heute für 123 junge Menschen der Ernst des Berufslebens. An acht deutschen Standorten des Spezialchemie-Konzerns starten sie eine Ausbildung oder ein duales Studium. Die größte Gruppe stellen die künftigen Chemikantinnen und Chemikanten: 79 der neuen Nachwuchskräfte erlernen diesen Beruf. Allein in Leverkusen fangen 80 junge Menschen an, in Krefeld-Uerdingen sind es 24, in Dormagen sechs. Weitere Auszubildende beginnen in Bitterfeld, Mannheim, Bergkamen, Köln und Brunsbüttel.

„Wir bilden aus, weil wir die Fachkräfte von morgen selbst brauchen. Jede Anlage und jeder Kundenauftrag hängt an Menschen, die ihr Handwerk beherrschen“, sagt André Hoderlein, Personalleiter von LANXESS in Deutschland. „Deshalb hat die Ausbildung in unserer Personalstrategie einen festen Platz.“

Für den Jahrgang 2026 gingen rund 5.000 Bewerbungen bei LANXESS ein. Insgesamt lernen ab heute über 520 junge Menschen

im Unternehmen. Die Ausbildungsquote liegt damit bei 6,5 Prozent und übertrifft den Branchendurchschnitt.

Vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur

Einen bestimmten Schulabschluss verlangt LANXESS nicht. Entscheidend sind Interesse an Technik, Naturwissenschaft oder kaufmännischen Abläufen sowie die Bereitschaft, Neues zu lernen. 91 der neuen Nachwuchskräfte erlernen einen naturwissenschaftlichen Beruf – neben den Chemikanten zwölf Chemielaborantinnen und Chemielaboranten. 22 starten in einem technischen Beruf, darunter 12 als Elektroniker für Automatisierungstechnik und zehn als Industriemechaniker. Sechs junge Menschen beginnen eine Ausbildung zur Industriekauffrau oder zum Industriekaufmann, drei ein duales Studium.

Quereinsteiger und Studienabbrecher ausdrücklich erwünscht

Auch wer sich beruflich neu orientiert, findet bei LANXESS einen Platz. „Ein Ausbildungsstart mit 25, 30 oder 35 Jahren ist bei uns kein Sonderfall“, sagt Hoderlein. „Ältere Auszubildende bringen Lebenserfahrung mit, von der die gesamte Lerngruppe profitiert.“ Wer ein Studium abgebrochen hat, bewirbt sich auf demselben Weg wie Schulabgängerinnen und Schulabgänger.

Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2027 läuft

Für den Ausbildungsstart im September 2027 nimmt LANXESS ab sofort Bewerbungen entgegen. Der Konzern besetzt dann rund 140 Plätze für Auszubildende und dual Studierende an den Standorten in Leverkusen, Krefeld-Uerdingen, Dormagen, Köln, Brunsbüttel, Bergkamen, Bitterfeld und Mannheim.

Interessierte bewerben sich online unter https://ausbildung-lanxess.de.